

Stadt Heidelberg  
Dezernat III, Kulturamt

**Veranstaltungen in der Halle 02 in  
Zusammenarbeit mit dem Jugend-  
gemeinderat  
Einhaltung der Vereinbarung von 2006  
während der Dauer der Ausstellung  
"Körperwelten" Januar bis April 2009**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Jugendgemeinderat	27.01.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Jugendhilfeausschuss	11.02.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Kulturausschuss	12.03.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gemeinderat	19.03.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

**Inhalt der Information:**

*Jugendgemeinderat, Jugendhilfeausschuss, Kulturausschuss und Gemeinderat nehmen die Information zur Kenntnis.*

## **I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

keine



## **II. Begründung:**

2006 traf der Jugendgemeinderat mit den Betreibern der Halle 02 eine Vereinbarung zur Programmgestaltung, nach der die Kunst- und Kulturangebote für die Altersgruppe 16–24 Jahre verbessert wird (Drucksache 0018/2007/BV\_JGR vom 27.08.2007, Anlagen 1 und 2). Die Halle 02 erhält dafür einen Zuschuss aus dem städtischen Haushalt in Höhe von 35.000 Euro im Jahr.

Vom 10.1. bis 26.4.09 wird in den Hallen 01 und 02 die Ausstellung „Körperwelten“ präsentiert. Einschließlich der Auf- und Abbauzeiten können dort über einen Zeitraum von über vier Monaten keine anderen Veranstaltungen durchgeführt werden.

Um die Vereinbarung mit dem Jugendgemeinderat auch für die Dauer der Sonderausstellung einhalten zu können, wurde die benachbarte Halle 03 als Veranstaltungsort eingerichtet. Für die Betreiber der Halle 02 erklärte dazu Herr Hans Seibold:  
„Durch die Erschließung der halle03 können wir alle vereinbarten Punkte auch während der Körperweltenausstellung vom 10.1. – 26.4.2009 erfüllen. Die halle03 wird sowohl für Konzerte und Lesungen als auch für Partyveranstaltungen geeignet sein. Die Kapazität von 350 Personen reicht hierfür aus. Damit können wir der Vereinbarung mit dem Jugendgemeinderat zu 100 % auch in den Anfangsmonaten nachkommen. Zudem werden wir mit dem Heidelberger Theater im März und April einige Theaterabende für Jugendliche veranstalten“ (E-Mail vom 12.12.2008).

Mit den Großveranstaltungen ihres eigenen Konzertprogramms in der fraglichen Zeit wird die Halle 02 in das Kulturhaus Karlstorbahnhof, in das Deutsch-Amerikanische Institut und in die Stadthalle ausweichen.

gez.

Dr. Joachim Gerner